



auch nicht geschehen, um der Gottlosen willen, welche öfters beschaffen, als wenn sie kein Gefühl des Bewissens hätten, aber durch den Privat-Zuspruch des Predigers nachdrücklich gerührt werden. Wie ich denn schon solche Casus durch **GOTTES** Gnade in meinem Ampte gehabt, daß, da ich von einigen Sünden überhaupt denen beichtenden Sündern und Sünderinnen vorgeredet, sie dieselbigen Sünden, die sie vorher niemahlen erkennen wollen, bekant und unter meiner Rede und Zuspruch ausgeruffen: **Ach GOTT, das habe ich auch gethan!** Wie mir denn sonderlich einfällt eine Frau, welche verschiedene Häuser verschwohren aus Feindschafft sie nicht zu betreten, daran sie viele Jahre nicht vermeint, was böses begangen zu haben, aber auch da ich wegen solcher Feindschafft sie angeredet, sie durch **GOTTES** Gnade, ohne mein Erinnern, ein besonderes Bekantniß davon abgestattet, und sich bekehret. Wie ist möglich, daß aller Sünder Gewissen überein können tractiret werden? Einige müssen belehret werden, andere bestraffet, und noch andere besonders getröstet werden. Das kan nicht mit Nachdruck und rechtschaffener Frucht des Predig-Ampts geschehen, wo nicht eine jegliche Person besonders vorgenommen wird. Wie kan man, wenn schon Missethäter und grobe Sünder dem Lehrer vorkämen, bey öffentlicher und allgemeiner Absolution dieselben so gleich sehen und ausmercken? Griffe man alle an, würde es unbillig seyn und scheelsehen erwecken. Und wer kan  
denen